

Mustertext 1

Information von Lehrkräften über den Tod oder Suizid einer Schülerin oder eines Schülers

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich möchte Sie bitten, heute vor Beginn des Unterrichts den Tod/Suizid von zu thematisieren. Einige der Schülerinnen und Schüler sind vielleicht schon vorinformiert, sei es durch Medienberichte, soziale Netzwerke oder persönliche Gespräche. Andere werden hingegen erst durch Sie davon erfahren.

Bitte geben Sie Ihrer Klasse folgende Fakten weiter: (Art, Ort und Zeitpunkt des Todes/Suizids).

Beantworten Sie Fragen der Schülerinnen und Schüler, soweit es Ihnen möglich ist unter Berücksichtigung der Persönlichkeitsrechte der/des Verstorbenen bzw. der Angehörigen. Vermeiden Sie dabei Spekulationen und Dramatisierungen, beugen Sie durch Fakten Fantasien und Gerüchten vor. Geben Sie Raum für die Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler, nach Erklärungen zu suchen, vermeiden Sie dabei aber Diskussionen über konkrete Schuldzuweisungen.

Die Reaktionen Ihrer Schülerinnen und Schüler können ganz unterschiedlich sein: Einige werden vielleicht traurig, andere verwirrt oder eher wütend sein, manche scheinbar emotionslos. Diese Reaktionen sind normal und dürfen und sollen zugelassen werden. Entlasten Sie Ihre Schüler, indem Sie darauf hinweisen, dass Menschen auf ein solches Ereignis unterschiedlich reagieren und alle diese Reaktionen normal sind.

Bleiben Sie in Ihrem eigenen Verhalten authentisch, aber bedenken Sie, dass Sie als Erwachsene/ den Schülerinnen und Schülern Sicherheit vermitteln sollen.

Besprechen Sie mit Ihrer Klasse, wie diese heute mit dem Todesfall umgehen möchte, z. B. einen Brief an die Familie von schreiben, den Platz schmücken und eine Kerze aufstellen.

Eventuell: Heute/morgen/an den folgenden Tagen werden Schulpsychologinnen und Schulpsychologen in der Schule sein. Diese können Sie bei Gesprächen in der Klasse unterstützen und bei der Umsetzung von Trauer Ritualen beraten. Falls Schülerinnen und Schüler selbst das Bedürfnis haben über das Ereignis zu sprechen, oder wenn Sie merken, Sie haben mit der Verarbeitung des Ereignisses besondere Probleme, wenden Sie sich bitte an die Schulpsychologie. Es werden dann Einzelgespräche vermittelt.

Möglicherweise sind Sie persönlich ebenfalls sehr betroffen. In diesem Fall stehen auch Ihnen die anwesenden Schulpsychologinnen und Schulpsychologen für ein Beratungsgespräch zur Verfügung.

Eventuell: Im Anschluss an die Stunde möchte ich Sie zu einer kurzen Konferenz in das Lehrerzimmer bitten. Wir werden dort unser weiteres Vorgehen besprechen. Ein Mitglied des Schulpsychologischen Kriseninterventionsteams steht Ihnen dann auch für Ihre Fragen zur Verfügung.

Ihre Schulleitung